[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/7263 vom 03.05.2024]

Objekt: Prunkblaker, 2-armig

Museum: Stiftung Preußische Schlösser
und Gärten Berlin-Brandenburg
Am Grünen Gitter 2
14414 Potsdam
0331.96 94-0
info@spsg.de

Sammlung: Beleuchtungskörper

Inventarnummer: VIII 788

Beschreibung

Das bekrönte Wandschild in Form von einer Kartusche ist das Wappen des Königspaares Friedrich I. und Sophie Charlotte mit preußischem Adler und hannoverschem Pferd. Es beginnt unten in der Mitte mit zapfenförmig angeordneten Akanthusblättchen, rechts und links C-Schwünge mit Blättchen und Blüten belegt. Darüber eine weibliche Maske mit Helm, auf dem ein Löwe sitzt. In der Mitte das Wappenschild. Alles ist umgeben von reichhaltigem Blüten- u. Blattwerk. Das Schild wird gehalten von zwei den Rahmen bildenden wilden Männern, die die Königskrone halten. S-förmig gebogene Kerzenarme sind vierkantig, Tropfteller tellerförmig ornamentiert, Tüllen vasenförmig.Beide Arme abgebrochen, aber vorhanden.

Die insgesamt 22 vergoldeten Blaker (Wandleuchter) bestehen aus fast reinem Blei, einem sehr schweren, aber sich leicht verformenden Material. Sie waren wohl 1709 aus Anlass des Dreikönigstreffens noch in großer Eile für die Roten Damastkammer gefertigt worden, in dem August der Starke Quartier bezog. 1760 wurden im 7-jährigen Krieg alle diese Leuchter zerschlagen. 17 Stück »reparirete« 1762 der Bildhauer Gottlieb Heymüller, fünf Stück fertigte er neu an – wieder aus Blei. Die Materialeigenschaften ließen die Wunden von 1760 bald wieder aufbrechen. Als 1943 die Leuchter ins Potsdamer Neue Palais ausgelagert wurden, war keiner mehr intakt.

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik: Blei, gegossen, vergoldet

Maße: Hauptmaß: Höhe: 57.00 cm Breite: 42.00 cm

Tiefe: 12.00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1709

wer

wo Potsdam

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Schloss Charlottenburg (Berlin)

Schlagworte

• Blei

- Vergoldung
- Wandleuchter

Literatur

• Klappenbach, Käthe:»Die vergoldeten Blackers von Bley« sind »ruinieret und abgerissen«, in: Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft. Erste Brandenburgische Landesausstellung Schloss Doberlug, hrsg. v. Frank Göse, Ausstellung, Doberlug-Kirchhain, 2014, Dresden 2014. , S. 260-262